

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

DaHo 16/2021/19-24

<b>Gremium</b>	Ortsbeirat Dahlwitz Hoppegarten
<b>Sitzung am:</b>	Donnerstag, 17.06.2021
<b>Sitzungsort</b>	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.40 Uhr**

**anwesend:**

**Ortsvorsteher/in**

Stefan Radach

**stellv. Ortsvorsteher/in**

Katja Helmig

**Ortsbeiratsmitglieder**

Sandra Bleckert

Angela Herrmann

Steffen Molks

Thomas Scherler (ab ca. 18.20 Uhr)

**Bürgermeister/Verwaltung**

Herr Sven Siebert

**Geladene Gäste**

**abwesend:**

**Ortsbeiratsmitglieder**

Kay Juschka

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1                          | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit                                |
| 2                          | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung                    |
| 3                          | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 4                          | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 29.04.2021              |
| 5                          | Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung                |
| 6                          | Mitteilung des Ortsvorstehers  |
| 7                          | Einwohnerfragestunde   |
| 8                          | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder   |
| 9                          | Verkehrskonzept  |
| 9.1.                       | Umsetzung von Maßnahmen aus dem HH 2021  |
| 9.2.                       | Schul- und Spielplatzwegsicherung im OT Dahlwitz-Hoppegarten                               |
| 9.3.                       | Ausbau Hegelstraße im Jahr 2021  |
| 9.4.                       | Ausbau Heidemühler Weg im Jahr 2022  |
| 9.5.                       | Sanierung Köpenicker Allee im Jahr 2023  |
| 10                         | Notwendige Straßeninstandsetzungen im Ortsteil im Jahr 2021                                |
| <b>11</b>                  | <b>Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2021</b>                       |
| 11.1.                      | <b>Beschlussvorlagen</b>   |
| 11.1.1.. DS 184/2021/19-24 | Aufstellungsbeschluss für dritte Änderung des Bebauungsplans "Gartenstadt Neu-Birkenstein" |
| 11.1.2. DS 194/2021/19-24  | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Neubauernweg"                                 |

TOP 1:

Ohne Beanstandung

TOP 2:

1. Herr Siebert zieht die DS 194/2021/19-24 (Pkt. 11.1.2.) zurück

TOP 3:

Keine Ausschließungsgründe

TOP 4:

Keine Anwendungen

#### TOP 5:

*Herr Siebert* informierte den Ortsbeirat über folgende Punkte:

1. Am 23.06.2021 findet in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr der Impftag (Corona Schutzimpfung) auf der Galopprennbahn Hoppegarten statt. Verimpft wird der Impfstoff Biontech. Am 04.08.2021 ist der zweite Impftermin für diese Erstgeimpften.
2. Im OT Waldesruh fehlt eine Ortstafel an der Ein- bzw. Ausfahrt in/aus diesem Ortsteil. Die Ortstafel wird nicht mehr erneuert, da die neuen Ortstafeln mit dem Zusatz Rennbahngemeinde schon in Auftrag gegeben sind.
3. Die Brücke auf dem Wanderweg E 11 (im Erpetal) wird im Juni/Juli 2021 instandgesetzt (für ca. 3.000 Euro) und eine Grundinstandsetzung (für ca. 20.000 Euro) der Brücke wird im Jahre 2022 erfolgen.
4. Zum Bolzplatz im GT Birkenstein wurden in Folge der Begehung durch den Ausschuss JKBS am 08.06.2021 folgende Ausführungen gemacht: 1. Der Wachschutz ist am Wochenende in Rufbereitschaft. 2. Die Ordnungsbehörde der Gemeinde muss tätig werden. 3. Folgende Maßnahmen wurden in diesem Ausschuss beschlossen: 1. Die Tischtennisplatte wird entfernt und an einen anderen Ort neu aufgestellt. Eine Bepflanzung einer neuen Hecken zum Landschaftsgebiet im hinteren Teil wird im Herbst 2021 erfolgen.
5. Die Angebote für die neuen Verkehrsspiegel (an der KITA in Neu-Birkenstein, Ecke Edenweg/Am Fließ) sind eingeholt und werden montiert.
6. *Herr Molks* bat *Herrn Siebert* um einen Stand zu den Ausführungen zur 1. und 2. Mahd des Straßenbegleitgrüns 2021. *Herr Siebert* machte folgende Ausführungen: Die 1. Mahd lief gut. Die 2. Mahd wurde in den OT Hönow und im OT Dahlwitz-Hoppegarten nicht ordnungsgemäß/fachgerecht ausgeführt. Es gab einen zeitlichen Verzug. In der 25. KW/2021 soll alles erledigt sein. Auf der Homepage der Gemeinde wird die 3. Mahd und 4. Mahd noch konkretisiert. Bis dahin wird die Zuständigkeit bei den Übergängen im Fachbereich II (Fachdienst Gebäudemanagement /Bau-Serviceeinheit) der Gemeinde geklärt, um sicher zu stellen, welche Flächen der Bauhof der Gemeinde oder die beauftragten Unternehmen (Mahd) oder die Firma WISAG mähen müssen/sollen.

*Herr Molks* führte aus, dass bei der 1. Mahd die Zusatzleistungen (z. B. unter den Bäumen zu mähen) nicht erfüllt wurden. Die 2. Mahd wurde auch nicht ordnungsgemäß ausgeführt. *Herr Siebert* versprach die Mängelbeseitigung. Am **23.06.2021** findet mit den Verantwortlichen der Unternehmen eine Begehung statt, um die Mängel aufzuzeigen und eine Beseitigung dieser wird bis **30.06.2021** angestrebt.

7. Die Beleuchtung im GT Birkenstein in den Straßen Im Grund, Am Fließ und in der Mittelstraße muss sich verändern (Auftrag aus der letzten OB Sitzung am 29.04.2021).

8. *Herr Siebert* bat um Vorschläge/Stellungnahmen für in den Ortsteilen und in den Gemeindeteilen aufzustellenden Pollern (siehe Übersicht aus dem Fachbereich I der Gemeinde, Erstellung durch Herrn Konrad am 11.06.2021). *Herr Molks* bat um die Preise für das Einbringen der verschiedenen Poller zur Sicherung von Mulden gegen Überfahren/Parken. *Frau Herrmann* und *Herr Molks* haben angeregt von der Verwaltung eine Aufstellung zu erhalten, welche Flächen gepollert werden sollen. Auf die Nachfrage wie lange die Poller halten, antwortete *Herr Siebert* ca. 10 Jahre.

**Dieses Thema wird unter einem extra TOP in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 26.08.2021 behandelt.**

9. Herr Zühlke (Einwohner aus dem OT Waldesruh) gab den Hinweis, dass die Heinrich-Heine-Promenade im genannten OT immer zugesperrt ist und das Gelände an der Ecke Akazienstraße/Karl-Marx-Straße kaputt gefahren wurde.

#### TOP 6:

*Herr Radach* informierte Mitglieder des Ortsbeirates über folgende Punkte:

1. Die Schulbezirke innerhalb der Gemeinde müssen überdacht werden. Die Gedanken zum Thema Schulbezirke in der Gemeinde (Brief/Schreiben vom 05.05.2021) der beiden Rektorinnen der Grundschulen sollte Berücksichtigung finden. Die Kapazität an der GGGs im OT Hönow ist erreicht, weil viele Eltern ihre Kinder in eine neue Grundschule einschulen lassen wollen.
2. Die Bebauung des KWO Geländes durch Schulgebäude wird frühestens in 5 Jahren abgeschlossen sein. *Herr Siebert* ergänzte hierzu, dass die Kreistagsentscheidung für den Schulentwicklungsplan auf diesem Gelände einen Beginn des Schulbetriebes mit dem Schuljahr 2024/2025 anstrebt.

3. Es fand ein Termin beim Reitverein "Am Fließ e. V." statt. Bei diesem Termin waren *Herr Siebert*, *Herr Scherler*, *Herr Radach* und *der Vereinsvorsitzende des Reitvereins* anwesend. Letzterer informierte darüber, dass der Reitverein 30 Mitglieder hat und Kinderreiten anbietet. Weitere Informationen gibt es in der GV am 21.06.2021. *Herr Molks* bat um die Kontaktdaten, um einige Fragen, die bei ihm aufgekomen sind mit dem Vereinsvorsitzenden vor Ort zu klären.

4. Der Ortsbeirat muss sich Gedanken machen, wie das Ortsteil Budget in Höhe von 26.500 Euro verteilt werden soll. *Herr Radach*: Vorschläge wären hierfür Fördervereine für kulturelle Veranstaltungen zu unterstützen oder die Gestaltung der Telekom Trafo Häuschen in der Gemeinde. Hierzu müssten bei der Telekom die Entwürfe eingereicht werden. Die Jugendwerkstatt hat sich für die Erstellung der Entwürfe(im Ausschuss JKBS) angeboten. Weitere Vorschläge kamen von *Herrn Molks* und *Herrn Scherler*, wie z. B. Bänke aufzustellen und Plätze für Jugendliche zu schaffen.

**Dieses Thema wird unter einem extra TOP in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 26.08.2021 behandelt.**

5. Das Konzept für den Aus-/Umbau der 3 Ortswehren muss behandelt werden. Hierzu sollte an sich mit dem Vorschlägen der Kameraden auseinandersetzen und unbedingt den vorgestellten Gefahrenabwehrplan berücksichtigen. *Herr Siebert* wurde angehalten die dafür notwendigen Grundstücke anzukaufen. *Herr Siebert* informierte darüber, dass eine Drucksache für den Standort der Wehr im OT Dahlwitz-Hoppegarten am Standort Neuer Hönow Weg/An der Feuerwehr vorbereitet wird. Es gibt Fördermittelprogramme bis 30.06.2022. Die Bestätigung des Fördermittelantrages vom Landrat für den Neubau der Wehr im OT Hönow wird demnächst erwartet. Des Weiteren informierte *Herr Siebert* darüber, **dass am 28.08.2021 ein Tag der offenen Tür in der Wehr in Dahlwitz-Hoppegarten stattfindet**. Dort wird auch das neue Fahrzeug der Feuerwehr interessierten Bürgern vorgestellt.

TOP 7:

1. *Frau Regina Krzikowski* fragte nach der Nutzung der Turnhalle in GGGS in den Sommerferien. *Herr Siebert* nimmt die Anfrage mit in die Verwaltung. Des weiteren fragte *Frau Krzikowski* nach, ob man die angestiegenen Mietgebühren für die Nutzung der Räume im Haus der Generationen noch mal korrigieren könnte. Die Gebührensatzung wird noch mal "angefasst" im Ausschuss JKBS, wurde *Frau Krikowski* mitgeteilt.

2. *Frau Koch* sprach noch mal das Thema in der Rudolf-Breitscheid-Straße (OT Dahlwitz-Hoppegarten) mit den Fahrradfahrern auf der linken Seite (aus Richtung Friedhof kommend) an. Die Gefahr zwischen den Radfahrern und den Grundstücksausfahrten ist immer noch gegeben. Die Kinder/Radfahrer fahren genau an den Häusern vorbei. Auf der Straße können die Kinder/ Radfahrer nicht fahren. Ein Vorschlag hierfür ist, den Reitweg als Radweg auszuweisen. *Herr Siebert* will unbedingt Lösungsansätze suchen.

3. *Herr Siebert* las eine Mail von *Frau Sabine Koch* zum Thema Ausbau der Hegelstraße (OT Waldesruh) vor. Dieser ist im Anhang zu finden.

4. *Herr Zühlke* sprach ein Problem der Durchfahrtsstraße Heinrich-Heine-Promenade (OT Waldesruh) an. Die umliegenden Straßen sind als Tempo 30 Zonen ausgewiesen und die Heinrich-Heine-Promenade nicht. *Herr Siebert* sprach über die komplexe Verführung. Es gibt erste Überlegungen im Verkehrskonzept des Ortsbeirates, wie ein Kreisverkehr am Hegemühler Weg (OT Waldesruh), damit die Heinrich-Heine-Promenade nicht zur Rennstrecke wird. Des weiteren ist vom Land Berlin ein Ausbau des Hultschiner Damm angedacht. *Herr Molks* gab den Hinweis sich mit diesem Problem an *Herrn Wehner* (Straßenverkehrsbehörde des Landes Brandenburg) zu wenden.

TOP 8:

1. *Herr Molks* sprach noch mal die Abnahme der Mahd an. Der Abnahmetermin und der Termin zur Beseitigung stehen im Protokoll unter TOP 5, Pkt. 6. Des weiteren wurde über Instandsetzungsmaßnahme der Brücke am E 11 (Erpetal) gesprochen.

2. *Herr Scherler* regte an 3 Verkehrsspiegel an den 3 betroffenen Grundstücksausfahrten (Friedhofseite) in der Rudolf-Breitscheid-Straße anzubringen. *Herr Radach* befragt hierzu *Herrn Schützler* (MA Verwaltung) . *Frau Herrmann* gab den Hinweis, dass die gekauften Spiel von Fam. Koch von der Verwaltung der Gemeinde abgelehnt wurden.

3. *Frau Herrmann* teilte mit, dass bei der Mahd in der Rudolf-Breitscheid-Straße die von den Bürgern angelegten Gießränder um die Bäume zerfahren wurden. Des weiteren beanstandete, dass die Abfallbehälter an dem Spielplatz auf dem Weg vom Bahnhof Hoppegarten in Richtung Lindenallee überfüllt sind. Der kleine Park wirkt auch sehr ungepflegt. *Herr Siebert* führte aus, dass *Herr Konrad* (Fachbereichsleiter) die klare Zuständigkeit aufarbeiten wird.

#### TOP 9.1.

1. *Herr Radach* informierte über einen Bericht aus der MOZ vom 10.05.2021 (Bahnübergänge als Wachstumsbremse für S5 und RB 26?). In diesem Artikel wird von Herrn Hans Leister von der Innoverse GmbH die Unterführung der Brücke in Hoppegarten als Umfahrungsmöglichkeiten angeboten. Der Verkehrsexperte sieht nur großen Handlungsbedarf an den Schranken in Neuenhagen, Fredersdorf und Petershagen. Das Problem an der Schranke am Bahnhof Birkenstein wurde nicht erwähnt. *Herr Siebert* hatte ein Gespräch mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen (in Hoppegarten) über die Unterführung des Gleisbettes an der Schranke in Birkenstein. Es wird eine Machbarkeitsstudie über die Bahnübergangsbeseitigungsmaßnahme geben.

Zum Thema Gehweg Hönower Weg wird es in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates (26.08.2021) eine zeitliche Abfolge geben.

2. *Herr Scherler* findet das Halteverbot vor Autodienst Hoppegarten gut und fragte wegen dem Vorschlag die Handwerkerstraße zur Einbahnstraße zu machen. *Herr Siebert* führte aus, dass das abgelehnt wird vom Landesbetrieb.

#### TOP 9.2.

1. *Herr Siebert* stellte den Flyer Schulwegplan (Lenné Oberschule) vor. Die Idee wurde der Gemeinde Neuenhagen übernommen. *Herr Radach* gab dazu den Hinweis, dass man auch die Weg zu den Spielplätzen aufnehmen sollte. *Herr Scherler* gab den Hinweis noch weiteren 2 Skizzen zu ergänzen/erweitern, 1. Skizze wie man mit dem Fahrrad zur Schule kommt und die 2. Skizze wie man mit dem Bus zur Schule kommt.

#### TOP 9.3.

1. Einleitung von *Herrn Radach*: In der Kommunikation zum Ausbau der Hegelstraße (OT Waldesruh) ist es nicht gut gelaufen. Es wurden falsche Informationen gegeben. *Herr Radach* gab den Hinweis, dass die Gemeindevertretersitzung über die gesamte Straße entscheidet. Es wird der Hinweis gegeben noch mal eine Veranstaltung für die Anwohner einzuberufen oder einen Brief an die Anwohner zu verfassen, um alles Richtigzustellen, bezüglich der Straßenschließungssatzung. Es wird einen Ausbau, wie folgt 5,10 m Fahrbahnbreite und ein Gehweg erfolgen. Die Arbeiten sollen dieses Jahr noch beginnen, die Ausschreibung ist erfolgt. *Herr Radach* gab die Information, dass die Rechnung an die Anwohner erst nach 4 Jahren der Fertigstellung durch die Gemeindevertretung beschlossen werden muss. Die Beteiligung für die Straße beträgt für die Einwohner 65 % und für Fertigstellung der Zufahrten 100 %.

2. *Herr Winter (Hegelstraße 27)* informierte darüber, dass es einen Grundbuchvermerk gibt, dass die ersten Käufer der Grundstücke den Ausbau der Straße schon bezahlen mussten und die Gebühr schon abgeführt wurde. Hierzu bedarf es einer Prüfung. Des weiteren sind die Kosten, die der Straßen- und Gehwegausbau kostet interessant. *Herr Siebert* wird den Grundbuchvermerk prüfen lassen und gab den Hinweis, dass die GV über den Ausbau entscheidet. Es wird ein Schreiben für die Anwohner geben.

3. Eine *Anwohnerin der Hegelstraße* fragt nach, ob es Parktaschen etc. geben wird. Die Antwort - diese wird es nicht geben. *Herr Radach* gab den Hinweis, dass die Zufahrten zu den Grundstücken noch abgestimmt werden.

4. *Frau Kunze (Hegelstraße)* fragte nach den Parktaschen (die nicht geplant sind) und die aufzustellenden Laternen.

5. *Herr Winter (Hegelstraße)* bat um eine zeitnahe Anwohnerversammlung, um alle Probleme zu klären. Er hatte gedacht, dass während der Ortsbeiratssitzung nähere Informationen kommen.

#### TOP 9.4.

*Herr Radach* informierte darüber, dass die Anwohner des Heidemühler Weg (OT Waldesruh) den Vorschlag dort eine Spielstraße zu errichten, zustimmen. Der zuständige Planer soll alle Unterlagen zur Errichtung einer Spielstraße beim Landkreis einreichen. Der Landkreis ist aber noch nicht gewillt, eine Spielstraße anzuordnen.

#### TOP 9.5.

*Herr Radach* informierte darüber, dass die Köpenicker Allee (OT Waldesruh) in einem sehr schlechten Zustand ist. Der Ausbau wird im Jahr 2023 stattfinden. In diesem Zusammenhang wird die Buswendeschleife auch mit verändert.

TOP 10:

*Herr Radach* hat eine Liste erstellt für die notwendigen Straßeninstandsetzungen im Ortsteil im Jahr 2021. Goetheallee, Straße des Friedens, Beseitigung des Schlaglochs vorm Edenweg 71, in der Rudolf-Breitscheid-Straße an der Kirchenmauer. Des weiteren soll überlegt werden wie man den Edenweg (GT Birkenstein) wieder in Ordnung bringt, eventuell eine Lage Beton auftragen.

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

TOP 11.1.

*Herr Radach* informierte darüber, dass der Investor die Planung noch mal überarbeitet hat. Der Investor hat das Grundstück erworben. Probleme sind aber immer noch die nicht ausreichenden Stellplätze. *Frau Hermann und Herr Siebert* finden, dass der Bau immer noch zu massiv ist. *Frau Regina Krzikowski* schloss sich an und gab den Hinweis, dass man sich mal solche Bauten in Potsdam angucken sollte, wo auch mehrer Wohnformen unter einem Dach angeboten werden.

Ja	Nein	Enthaltung
1	5	0

gez. Stefan Radach  
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig  
Protokollantin